



Der Berufsfeuerwehrtag ist eins der Highlights des Jahres. Nach den Sommerferien ist es endlich wieder so weit.

Fotos: Jugendfeuerwehr Überherrn

Brennende Papierkörbe und Feuerlöscherübungen für die Kleinen

Die Jugendfeuerwehr Überherrn feiert ihr 50-jähriges Jubiläum – Die ganze Gemeinde gratuliert!



Schon die Kleinsten lernen den Einsatz der Technik.

Teamfähigkeit und andere soziale Fähigkeiten sollten schon leicht entwickelt sein, ehe die Kinder bei uns anfangen. Aber dafür ist die Gruppe ja auch da, um solche und andere Fähigkeiten zu vermitteln“, antwortet Julian Thönes, der Gemeindejugendwart der freiwilligen Feuerwehr Überherrn, auf die Frage hin, was ein Kind für die Mini-Feuerwehr in Überherrn so mitbringen sollte.

Die bunt gemischte Kindergruppe hat neben Bastelstunden und Theoriestunden, wie Brände am besten gelöscht werden, nämlich auch Aktionen am Start, die Teamfähigkeit und einen gewissen Grad an Verantwortung und sozialem Verständnis erfordern – zum Beispiel die Feuerlöscherübungen oder die Sammelaktion für den Saarbrü-

cker Kältebus. „Die Sammelaktion für den Kältebus war ein voller Erfolg“, lobt Thönes seine Mini-Feuerwehr, die allein auf den Gedanken kam, die Spendenaktion zu Gunsten der Saarbrücker Obdachlosen zu starten. Einundzwanzig Mitglieder, alle zwischen sechs und zehn Jahren, sind in der seit knapp einem Jahr bestehenden Truppe dabei.

Mini-Feuerwehr als Erweiterung der Jugend

Das Fazit fällt bis dato gut aus. „Wir haben das Rad nicht neu erfinden müssen, da es einige Erfahrungswerte im Landkreis gibt, an denen wir uns orientieren konnten. Die eine oder andere Übung muss das nächste Mal angepasst werden. Wir lernen ja auch an der Sache“, so Thönes.

Die Mini-Feuerwehr ist eine Erweiterung zu der bereits seit fünfzig Jahren bestehenden Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Überherrn. Auch diese zeigt sich in den letzten Jahren sehr aktiv – sie refinanzierte unter anderem die Anschaffung des Mannschaftstransportwagens durch Spendenaktionen: „Wir hatten vor ein paar Jahren noch einige Nachwuchssorgen. Aber

seit wir mit Bisten zusammengegangen sind, ist unsere Jugend gut gefüllt“, freut sich Thönes über die hohe Resonanz an der Gruppe. Mittlerweile zählt die Jugendgruppe 54 Mitglieder zwischen zehn und sechzehn Jahren, so dass eine Zusammenarbeit mit anderen Jugendgruppen zumeist nur dann nötig wird, wenn die Jugendlleistungsspanne ansteht. Die Prüfung, welche im zweijährigen Turnus für die ältesten in den Jugendgruppen stattfindet, markiert den Übergang von der Jugend hin zum aktiven Dienst.

Bis dahin dürfen die Jugendlichen den Übungen der Aktiven

zwar beiwohnen, daran teilnehmen dürfen sie jedoch nicht. Auf den aktiven Dienst werden die Jugendlichen dennoch unter Zuhilfenahme verschiedenster theoretischer Lehrstunden und strengstens kontrollierter Löscher- und Erste-Hilfe-Übungen vorbereitet.

Berufsfeuerwehrtag ist Highlight des Jahres

Den Höhepunkt eines jeden Jahres markiert dabei der Berufsfeuerwehrtag, an dem die jugendlichen Mädchen und Jungen 24 Stunden lang in der Feuerwache Dienst schieben und verschiedenste Einsatzübungen selbstständig (wenn auch unter Aufsicht) erarbeiten müssen. Thönes: „Nach den Sommerferien wird auch dieses Jahr ein solcher Tag stattfinden. Es wird mehrere Einsatzübungen über den Tag verteilt geben. Vom Fehleinsatz bis hin zum brennenden Papierkorb wird alles vertreten sein.“ Sinn und Zweck dieses Tages ist es, dass die Jugendlichen eigene Erfahrungen sammeln und lernen, dass es verschiedenste Herangehensweisen gibt, um mit einer Aufgabe fertig zu werden.

Luis Alfaia

KONTAKT

Feuerwache Süd
Langwies 4
66802 Überherrn

Wehrführer: Alois Thilmont
Gemeindejugendwart:
Julian Thönes

Facebook:
<https://www.facebook.com/ffwueberherrn/>
www.feuerwehr-ueberherrn.de